

## Schwerpunktfragen 2010 Die Antworten der WIENERBERGER AG

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

Die Fragen:

1. Wie viele Mitarbeiter hatten 2009 einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied? Wie viele Mitarbeiter verdienten mehr als 75 Prozent eines einfachen Vorstandsmitglieds?

**2009 hatte kein Mitarbeiter einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied. Kein Mitarbeiter verdiente mehr als 75% des durchschnittlichen Jahresgesamtbezuges eines einfachen Vorstandsmitglieds.**

2. An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte, um eine nachhaltige und langfristige Wertschaffung für das Unternehmen zu erreichen? Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?

**Die variable Gehaltskomponente des Vorstands wurde 2009 von der Umsetzung des Aktionsplanes abhängig gemacht. Die für die Zielerreichung definierten Kriterien (Reduktion des Working Capital um mehr als EUR 100 Mio., Beschränkung der Investitionen auf unter EUR 180 Mio., Verringerung der Nettoverschuldung (ohne Kapitalmaßnahmen) um mehr als EUR 100 Mio.) wurden erreicht, teilweise sogar übertroffen. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde der daher zustehende variable Gehaltsbestandteil mit 50% des Jahresfixbezuges beschränkt.**

**Die erfolgsabhängige Entlohnung bei Führungskräften orientiert sich am operativen Geschäftserfolg (EBITDA) der Wienerberger Gruppe. Beim lokalen Senior-Management orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung darüber hinaus am EBITDA des jeweiligen Landes/der jeweiligen Region und an Zielen im Zusammenhang mit der Reduktion des Working Capital. Die Leiter der Corporate**

**Services und die Produktgruppen-Manager haben neben quantitativen Zielen auch qualitative Ziele.**

**Der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung an der Lohn- und Gehaltssumme beträgt:**

- **beim Local Senior Management sowie bei Produktgruppenmanagern zw. 25 und 33%,**
- **bei den Leitern der Corporate Services zw. 20 und 25% und**
- **bei sonstigen Mitarbeitern – je nach Position – zw. 5 und 15%.**

3. Höhe der steuerlich abzugsfähigen Repräsentationsaufwendungen 2009

**TEUR 28**

4. Auswirkungen der Finanzkrise auf die Finanzierung des Unternehmens betreffend Konditionen und Kapitalbeschaffung

**Wienerberger führte 2009 drei wesentliche Maßnahmen zur Stärkung der Kapitalstruktur der Gruppe durch:**

- **Verlängerung von in 2009 und 2010 fälligen Verbindlichkeiten**
- **Neuverhandlung von Kreditklauseln (Covenants), um der Gruppe einen größeren finanziellen Spielraum zu ermöglichen**
- **Kapitalerhöhung im Ausmaß von EUR 320 Mio., die zur Gänze zur Rückführung bestehender Verbindlichkeiten und damit zur Stärkung der Kapitalstruktur verwendet wird**

**Aufgrund der guten und jahrelangen Zusammenarbeit mit der Kernbankengruppe steht diese auch in der Finanzkrise zu ihren Zusagen. Wienerberger verspürt aktuell keine Einschränkung der Verfügbarkeit von Linien und hat einen deutlichen Liquiditätspolster zur Verfügung.**

**Im Rahmen der Verlängerung bzw. Neuverhandlung von Covenants wurden die Konditionen der Bankfinanzierungen, die zum Teil auf historischen Tiefstständen abgeschlossen wurden, an das aktuelle Marktniveau angepasst. Daraus resultieren für Wienerberger neben den einmaligen Gebühren laufende Zinskosten, die im Durchschnitt um 1,5% über denen vor der Krise liegen.**

5. Nur Österreich betreffend: Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen 2009 und eines etwaigen steuerlichen Verlustvortages und dessen Berücksichtigung bei den aktiven latenten Steuern, Höhe der Subventionen und Förderungen von Bund, Land, Gemeinden, Wirtschaftskammer für Forschung und Entwicklung, Investitionen, Beschäftigung, Export und Marketing

**Bezahlte KÖSt 2009: TEUR 32. Die Verlustvorträge werden mangels zukünftiger Verwertbarkeit nicht unter den latenten Steuern aktiviert. Als Kurzarbeitszuschuss erhielt die Wienerberger AG einen Betrag von TEUR 13.**

6. Aufwand 2009 für Personalberatung, Rechtsberatung und PR/Lobbying (getrennte Darstellung)

- a. **Personalberatung** TEUR 62
- b. **Rechtsberatung** TEUR 1.103 (in 2009 höher aufgrund der Kapitalerhöhung)
- c. **PR und IR können bei Wienerberger im Jahr 2009 nicht getrennt werden, da beides in einer gemeinsamen Kostenstelle (ca. EUR 1,3 Mio.) durchgeführt wird. Die Beraterhonorare belaufen sich auf ca. TEUR 50 (exkl. Geschäftsbericht und HV)**

7. Externe Kosten der Hauptversammlung, des Geschäftsberichts (mit Angabe der Auflage) und der IR-Arbeit (inkl. Kosten für Road Shows und Teilnahme an Investorenmeetings, Messen und Aktionärsveranstaltungen)

**Die externen Kosten der HV betragen ca. TEUR 70, jene des Geschäftsberichts ca. TEUR 160 (Auflage 19.000 Stück). Externe Kosten der Roadshows fallen für Reise und Unterbringung an und lassen sich nicht im Detail zuordnen. Für den Capital Markets Day werden ca. TEUR 30 an externen Kosten aufgewendet.**

8. Ist eine Interne Revision als Stabstelle eingerichtet? Wenn ja, wie viele Mitarbeiter hat sie? Wenn nein, weil extern, wie hoch waren die Kosten?

**Eine Stabstelle Interne Revision ist eingerichtet. Derzeit besteht diese Stabstelle aus zwei Mitarbeitern.**

9. Welche Maßnahmen haben Sie für den Klimaschutz gesetzt? Aufwand und Darstellung der Effekte

**Energie- und Emissionsreduktion sind wesentliche Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkte von Wienerberger. Deshalb wird bereits seit Jahren der spezifische Energiebedarf pro Tonne gebranntem Ton durch technologische Verbesserungen, verbunden mit entsprechenden Investitionen, stetig gesenkt. Neben Maßnahmen zur Energieeffizienz in der Produktion wurde in den letzten Jahren der Umstieg von emissionsreichen Energieträgern auf emissionsarme, z.B. auf Erdgas, erfolgreich umgesetzt. Darüber hinaus sehen wir im Einsatz von Energien aus erneuerbaren Quellen eine Chance zur Reduktion des spezifischen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes gesehen.**

**Die Wienerberger Produkte weisen im Bereich der Wärmedämmung eine sehr hohe Energieeffizienz auf, die (über die Lebensdauer betrachtet) weit mehr Energie einspart als in der Produktion notwendig ist. Weiters engagiert sich Wienerberger in der Entwicklung von CO<sub>2</sub>-armen Systemlösungen und Gebäudekonzepten im Wohnungsneubau. Auch im Jahr 2009 konnten die Produkteigenschaften der Wienerberger Ziegel hinsichtlich Dämmung weiter optimiert werden.**

**Eine detaillierte Darstellung des Energieeinsatzes sowie der CO<sub>2</sub>-Emissionen in den vergangenen drei Jahren kann den Seiten 22 ff. unseres**

***Nachhaltigkeitsberichts 2009 entnommen werden, der auf unserer Website [www.wienerberger.com](http://www.wienerberger.com) zum Download bereit steht.***

10. Werden Geschäfte und Finanztransaktionen über Steueroasen wie Liechtenstein, Malta, Zypern, Singapur, Karibikinseln, Kanalinseln abgewickelt? Wenn ja, Darstellung des Umfangs und Begründung.

***Nein***

**Vielen Dank für die Beantwortung**